



Löwenherz

Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit

INFO-POST

Ausgabe Dezember 2023

Nr. 95

Liebe Freunde und
Unterstützer des Kinderhospiz
Löwenherz e.V.,

„Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn das Herz sich erinnert“ (Laura Seiler). Mit Dankbarkeit und Demut schaue ich auf dieses sehr besondere Jahr zurück. Ein Jahr, in dem unser Verein seinen 25. Geburtstag gefeiert hat. Ein Jahr, in dem deutlich wurde, wie viele Menschen seit Anbeginn an der Seite unserer betroffenen Familien stehen – als haupt- oder ehrenamtliche Löwenherzen, als Freunde und Unterstützer. Ohne Sie hätte unsere Herberge nicht zu diesem besonderen Ort werden können. Ein Jahr, in dem uns allen noch einmal mehr bewusst geworden ist, dass besondere Menschen es schaffen, Momente unvergesslich werden zu lassen.

Vielleicht ist unser Löwenherz auch für einige von Ihnen ein Ort, an dem Ihr persönlicher bewegender Moment entstanden ist. Mich hat in diesem Jahr besonders das Erinnerungszelt am Tag der offenen Tür berührt – zu sehen, wie viele Löwenherzen wir in den vergangenen Jahren auf ihrem letzten Weg begleiten durften und wieviel Vertrauen und Verbundenheit uns die Familien bis heute entgegenbringen.

Die großartige Zusammenarbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Löwenherzen hat es in diesem Jahr ermöglicht, wieder mehr Familien Löwenherzzeit schenken zu können. Das freut mich sehr, macht mich unheimlich dankbar und gibt mir Zuversicht. Zum Ausklang des Jahres feiern wir unser Lichterfest. Die besondere Stimmung, verzauberte Lichter, Wärme und Herzlichkeit, die in diesem Beisammensein deutlich werden, zeigen, dass die Weihnacht nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Ihnen wünsche ich wunderbare Weihnachtsmomente im Kreise Ihrer Lieben und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihre Juliane Schulze



Im Kinderhospiz Löwenherz gehen Trauer und Lachen Hand in Hand.

Auszeit statt Alltag im Löwenherz

Der "Schatz" der Entlastung: Kleine Dinge, große Wirkung

Pepe fängt in seinem Rollstuhl an zu zappeln, die Augen werden wacher und er strahlt über das ganze Gesicht. Wenn der Zwölfjährige im Kinderhospiz Löwenherz ankommt, weiß er sofort wo er ist, er erkennt die vertrauten Stimmen der Mitarbeitenden. Wenn Pepe sich wohl fühlt, setzt die Entspannung auch bei seinen Eltern ein.

"Bei unserem letzten Aufenthalt wurden wir von Musiktherapeut Sören begrüßt und innerhalb von Sekunden ist der Schalter umgelegt. Jetzt haben wir frei und eine schöne Zeit", sagt Jörn. Seine Frau Nina ergänzt: "Wenn man durch die Tür tritt und von den lieben Menschen begrüßt wird, dann fällt eine Last von den Schultern." Urlaub im herkömmlichen Sinne ist mit einem an Lissenzephalie erkrankten Kind nicht einfach. Was für andere normal ist, ist für die Familie etwas Besonderes. "Für uns ist es hier jedes Mal eine Chance, Dinge gemeinsam zu erleben ohne großen Aufwand zu betreiben, und seien es nur die gemeinsamen Mahlzeiten: Wir können zusammen essen und eine Pflegefachkraft reicht Pepe das Essen – das ist schon Luxus für uns", so Jörn. Auch

ihre Tochter fühlt sich wohl. "Bei unserem ersten Aufenthalt nahm ein anderes Geschwisterkind Teda mit und zeigte ihr das Haus und die Angebote. Danach haben wir sie gefühlt eine Woche nicht gesehen", lacht Nina.

Neben der Entlastung ist für Nina und Jörn der Austausch mit anderen Löwenherzen wichtig. "Trauer und Lachen gehen hier Hand in Hand – es wird viel gelacht, doch auch Tod und Sterben haben ihren Raum. Es finden sich immer wieder Möglichkeiten der Auseinandersetzung auch mit schwierigen Themen."

Zu Anfang war der Begriff "Kinderhospiz" für die Familie schwierig zu greifen, es bestand eine gewisse Abwehrhaltung. Doch nun möchten sie die Löwenherz-Aufenthalte längst nicht mehr missen. "Hier bekommt jeder die Zeit, die er braucht. Im Alltag zu Hause ist es oft schwierig, diese im Blick zu behalten. Hier können wir einfach wir sein", schließt Nina ab.

Der Film zum Thema



Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen tollen Aktionen für Löwenherz – eine Auswahl:



5000 Kilometer durch Spanien, Frankreich und Portugal, und das mit einem 300-Euro-Twingo: Matthias und Thorben (Landkreis Osnabrück) haben die Rallye-Herausforderung "Cabbage Run" erfolgreich bewältigt und dabei viele Spenden für Löwenherz gesammelt.



Auf Initiative von Fluglotse Christoph Braun, Simon Weber vom Tower Bremen und Andre Biestmann von der Deutschen Flugsicherung wurden Niederlassungsembleme an DFS-Kollegen verkauft. Über den Erlös darf sich das Kinderhospiz Löwenherz freuen.



Mit dem Fahrrad absolvierte Christoph Lenger die Strecke von Bremen nach Burton-upon-Trent in Großbritannien, der Partnerstadt Lingsens. Per Kilometerpatenschaften sammelte er während seiner Reise Spenden. Sein Tipp für potenzielle Nachahmer: Einfach machen!



Das letzte Heimspiel sollte vor großer Kulisse steigen. Also setzten die E1-Fußballer der JSG Borgloh/Hankenberge alle Hebel in Bewegung und freuten sich so über 100 Zuschauende, inklusive der Profis Timo Beermann und Bruno Soares sowie Fußball-Influencer Diyar. Löwenherz wiederum freute sich über die Ticketeinnahmen und viele Spenden.



Die neugegründete Lateinformation des SC Weyhe hat während der Turniersaison 2023 über Instagram um Spenden gebeten und einen Teil davon an Löwenherz gespendet. Zusätzlich sind sie mit mehreren Paaren beim 25-jährigen Löwenherz-Jubiläum aufgetreten.



Auf Hochglanz polierter Lack, viel Chrom, große Motoren und noch viel größere Herzen: Die US-Car-Freunde Braunschweig wollten in diesem Jahr etwas Gutes tun und sammelten aus diesem Grund Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz.



Mit großem Engagement unterstützt Eberhard Becker (Landkreis Holzmin-den) seit vielen Löwenherz und die Kinderhospizarbeit. Nach einem Benefizkonzert im vergangenen Jahr brachte er nun eine selbstgebaute Traumkugel vorbei, die Wünsche erfüllen kann.



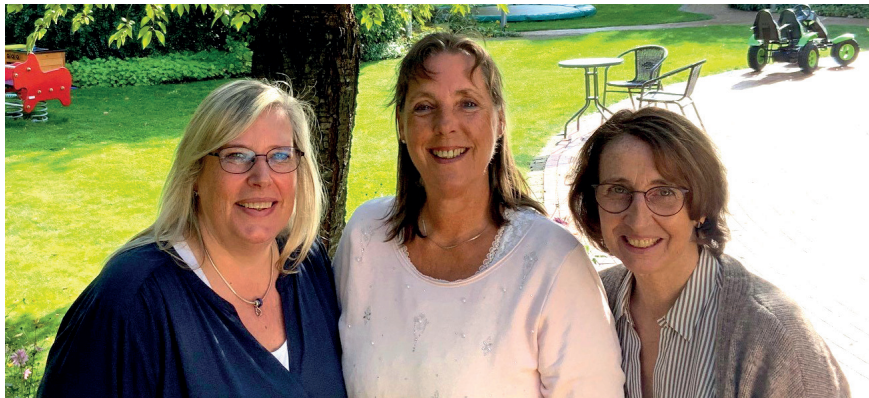
Eine 35-Kilometer-Wanderung durch das Umland von Lingen absolvierte eine tatkräftige 15-köpfige Gruppe um Heike Nebelsiek. Unterwegs kam den Läuferinnen und Läufern die spontane Idee, Spenden für den Stützpunkt in Lingen zu sammeln.



Wer sich bei der Schützengesellschaft Vordorf nicht gut benimmt (Zuspätkommen, mit Handy oder Bier beim Schützenumzug erwischt, o.Ä.), muss mit dem "Fauxpas des Jahres" rechnen. Als Wiedergutmachung spenden die Missetäter an Löwenherz.

Ohne Erfahrung geht es nicht

Löwenherz setzt in der Pflege auf einen Generationen-Mix



78 Jahre geballte Berufserfahrung bei Löwenherz (v.l.): Nicole, Birgit und Hilde sowie Ulrike (rundes Bild).

Erfahrung ist in der Pflege ein wertvolles Gut. Mit Hilde, Ulrike und Birgit arbeiten drei Kinderkrankenschwestern bereits seit der Eröffnung des Kinderhospizes vor 20 Jahren bei Löwenherz. Nicole arbeitet ebenfalls fast zwei Jahrzehnte hier. Vier Frauen mit geballter Pflegeerfahrung, die von Anfang an die Entwicklung von Löwenherz begleiten. Vier Frauen, die heute mit Stolz auf das blicken, was sie gemeinsam im Team erreicht haben.



Einiges habe sich in den letzten zwei Dekaden im Arbeitsalltag geändert. "Wir versuchen stets mit der Zeit zu gehen", sagt Hilde lachend. Sicher, manches vermisse sie, aber dafür komme Neues hinzu, das ungemein bereichert. Birgit ergänzt: "Wir lernen bei Löwenherz stets voneinander. Jüngere Kolleg*innen haben neue Ideen und neues Wissen. Dieser Input ist besonders für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen wichtig", ergänzt Birgit. "Auch die Kinder profitieren aus der Kombination von Erfahrung und Ideen." Ulrike bestätigt: "Wir ergänzen uns – wir bringen hier die besten Dinge zusammen: Die bunte Vielfalt der Generationen mit ihrem jeweiligen Wissen und Erfahrungen lassen uns voneinander profitieren – so entstehen tolle Synergieeffekte."

Als echte Wertschätzung empfinden die Pflegefachkräfte, dass ihr Potenzial und ihr Erfahrungsschatz wahrgenommen werden – "älter" werden im Berufsleben ist bei Löwenherz möglich. "Wir haben das Gefühl, gesehen und gehört zu werden", sagt Hilde und Ulrike pflichtet ihr bei: „Wir sind froh, dass unser Wissensschatz Teil des pflegerischen Handels im Löwenherz ist.“ Die persönliche Situation zu erkennen und darauf Rücksicht zu nehmen, ist integrativer Bestandteil bei der Dienstplanung aller Pflegefachkräfte: Jede Fachkraft wird entsprechend ihres Könnens und ihrer Konstitution geplant.

Auch in Zukunft wollen die vier weiterhin Vorbild für neue Pflegefachkräfte sein, ob mit ihrem erfahrenen Blick für die Bedürfnisse der Kinder, im Rahmen der Sterbegleitung oder bei Organisationsfragen. "Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam Dinge voranbringen können", so Birgit.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Wir erinnern uns an Euch:



Euren Familien
wünschen wir viel Kraft.

Was macht eigentlich ...



Stine Göbel?

Wo arbeitest Du bei Löwenherz?

Ich arbeite seit August als FSJlerin in der Pflege bei Löwenherz.

Was ist Deine Motivation?

Eigentlich wollte ich ein Praktikum für die Schule bei Löwenherz absolvieren, aber das ging wegen der kurzen Dauer nicht. Also habe ich mich für ein FSJ entschieden, um diesen wunderschönen Ort zu unterstützen. Ich finde die Arbeit, die hier geleistet wird, unglaublich wichtig. Und da ich gerne mit Kindern arbeite, habe ich mich für das FSJ im Löwenherz entschieden. Meiner Meinung nach sollte man immer versuchen, das Leben so schön wie möglich zu gestalten, und das wird hier gemacht.

Was sind die Herausforderungen?

Im Gegensatz zur Schule ist für mich der Schichtdienst eine besondere Herausforderung. Auch an die im Vergleich längeren Arbeitszeiten musste ich mich erst gewöhnen. In der Schule waren es nie mehr als sieben Zeitstunden, mit regelmäßigen Pausen. Außerdem stelle ich es mir sehr schwer vor, wenn ein Gast verstirbt, den ich mit versorgt habe. Aber das ist bislang noch nicht passiert.

Was macht Dir besonders Freude?

Da gibt es viele Dinge: Ich lerne viele neue Menschen kennen, ich kann Zeit mit Kindern verbringen, ich lerne ständig etwas dazu, das individuelle Einstellen auf die besonderen Aspekte der Pflege jedes Kindes und die Tatsache, dass im Löwenherz alle so akzeptiert werden, wie sie sind.

Freude schenken, Karten schreiben

Kein passendes Geschenk für den Lieblingsmenschen? Ein wenig kreativer als Blumen und Schokolade sollte es schon sein? Wie wäre es in diesem Jahr mit einer geschenkten Löwenherz-Mitgliedschaft für ein Jahr oder mit einer geschenkten Spende für das Kinder- und Jugendhospiz als Überraschung zu Weihnachten? Dazu ein paar liebe Worte auf einer selbstgemachten Weihnachtskarte – und schon können die Feiertage beginnen. Mehr Infos gibt es auf www.loewenherz.de



Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -0 | Fax -25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 57 89 -0 | Fax -89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -0 | Fax -99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig
Tel.: 05 31/ 707 449 77 | Fax -79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen
Tel.: 05 91/ 964 968 -0 | Fax -28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lüneburg
Tel.: 01520/ 99 23 168
Email: ambulant.lg@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -50
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -21 | Fax -99
Email: akademie@loewenherz.de

Spendenkonto

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -27
Email: presse@loewenherz.de
Druck: koopmann media GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an:
info@loewenherz.de



ClimatePartner®

klimaneutral

Druck | ID 10622-1708-1001

Aktuelle Fortbildungen der Löwenherz-Akademie

Handlettering: Kreative Schriftgestaltung



In diesem Kurs lernen Sie anhand von Praxisübungen die wichtigsten Grundlagen, um schöne Buchstaben zu zeichnen und liebevolle Grußkarten zu gestalten.

Termin: 10.01.2024
16 bis 19.30 Uhr

Ort: Treffpunkt Löwenherz, Syke

Einfühlsam Gespräche führen



In diesem Kurs geht es um die theoretische Klärung des Begriffs Empathie, die praktische Bedeutung von einfühlsamer Gesprächsführung und die Grenzen, die uns die Empathie setzt.

Termin: 03.02.2024
10 bis 17 Uhr

Ort: Treffpunkt Löwenherz, Syke

Termine

Online-Vortrag: Nachhaltige Beerdigungen, Mittwoch, 17. Januar, 17 bis 18.30 Uhr, Referent: Heiner Schomburg, Inhaber "trauerraum".

Pflege-Info-Tag (PIT): Kostenlose Vorträge und Workshops über die Arbeit bei Löwenherz, Donnerstag, 08. Februar, 10 bis 15 Uhr, Kinderhospiz Löwenherz, Siebenhäuser 77, Syke.

Infotreffen für Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten:

Syke: Mittwoch, 13. März 2024, 17 bis 19 Uhr, Plackenstraße 19 (für Öffentlichkeitsarbeit, ambulant und stationär).

Lüneburg: Donnerstag, 04. April 2024, 17 bis 19 Uhr, Auf dem Meere 36.

www.loewenherz.de/veranstaltungen